

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur ersten Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
§ 1 Einleitendes zur Dissertation	1
A. Vorbemerkung	1
B. Anforderungen an die Dissertation	2
C. Die »gute« Dissertation	7
D. Die »schlechte« Dissertation	11
E. Benotungskultur	12
F. Promotion – ja oder nein? Und wann?	14
G. Wo promovieren?	21
§ 2 Die verschiedenen Phasen des »Projekts Dissertation«	25
A. Von der Idee zum Text	25
B. Wie viel Zeit einplanen?	30
§ 3 Von der Idee zur Gliederung	33
A. Recherche	33
B. Literatursammlung und -auswertung	39
I. Vorbemerkungen zur Literaturverwaltung und zu Literaturverwaltungsprogrammen (Citavi, Zotero)	39
II. Systematische Auswertung der Literatur	48
III. Effizientes Lesen lernen?	53
C. »Lückensuche«	56
D. Systematisierung der Forschungslücken	61
E. Themenfestlegung	65
F. Die Gliederung der Dissertation als Ergebnis der systematischen Lückensuche	69
I. Zwingende Gliederungsregeln	70
II. Empfehlungen zur Gliederung	74
1. Dreiteilung	74
2. Aufbau von Meinungsstreitigkeiten	79
3. Überschriftentechniken	82
4. Gliederungsebenen	84
5. Rezeption des Buches als Aufbauregel	85
G. Vorlage für die Erstellung eines Exposés	87
I. Die Rolle des Exposés	87
II. Der Aufbau des Exposés	88
III. Formales und Sprachliches zum Exposé	92
IV. Exkurs: Die juristische Methodik – erklärungsbedürftig?	93
§ 4 Wissenschaftliches Schreiben	101
A. Grundsätzliches zum wissenschaftlichen Schreiben	102
B. Tipps für effizientes Schreiben – Schreibtraining	107
I. Detaillierte Binnenstruktur	108
II. Ordnung des Materials	112
III. Zeitplanung	115

1. Wissenschaftsplanung und Selbstdisziplinierung	115
2. Feste Tagesabläufe als Basis	117
3. Ergebnisorientiertes Arbeiten durch Tages- und Wochenpläne	119
4. Schreiblimits	121
IV. Schreibtraining	122
1. Bewusstes Schreiben und stilistische Vorbilder	122
2. Schreibübungen	123
3. Zwei Warnungen: Wissenschaftliche Standards und Kapitelreihenfolge stets einhalten	126
4. Schreibjournals	128
C. Schreibblockade?	129
D. Sprachliches	135
I. Juristendeutsch	135
II. Wissenschaftssprache	138
III. Stilregeln für die Dissertation	141
1. Knapp und klar	142
2. Lange Sätze vermeiden	143
3. Nominalstil vermeiden	144
4. Passivkonstruktionen und Verneinungen vermeiden	146
5. »Ich-Verbot«?	148
IV. Überarbeitung des Textes	149
§ 5 Richtiges Zitieren	153
A. Warum zitieren? Die Funktion der Fußnoten	154
I. Kennzeichnung fehlender Eigenleistung	154
II. Nachweis über die verwerteten Quellen und den Meinungsstand	155
III. Hinweis auf andere Arbeiten und nicht behandelte Fragen?	157
IV. Fußnoten für Anmerkungen nutzen?	158
V. Kein Zitat für die eigene Meinung und Subsumtionsergebnisse	159
VI. Kein Zitat bei Allgemeinwissen	160
B. Wen zitieren?	161
I. Unmittelbares Zitieren	162
II. Zitierfähige Quellen	165
III. Qualitätsbewertung von Quellen, insbesondere Zeitschriften	166
C. Wie zitieren?	175
I. Zitate in Fußnoten	175
II. Grundregeln des Zitierens	177
1. Unmittelbares Zitieren	177
2. Überprüfbarkeit	177
3. Genaues Zitat	178
4. Einheitlichkeit und rechtswissenschaftliche Konventionen	180
5. Direkte oder indirekte Rede?	181
6. Die Einleitung des Zitats	182
7. Längere Passagen aus derselben Quelle	183
III. Einzelfragen und Empfehlungen	184
IV. Zitiervorgaben für die einzelnen Quellenarten	187
1. Monografien	188
2. Kommentare	190
3. Aufsätze	191
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden	192
5. Urteile – national	194
6. Urteile europäischer Gerichte: EuGH, EuG und EGMR	197
7. Rechtsvorschriften	202
8. Gesetzgebungsmaterialien und Dokumente der Europäischen Kommission	203
9. Im Internet verfügbare Quellen	207
10. Fremdsprachige/ausländische Quellen	212
D. Das Literaturverzeichnis	215
I. Was gehört ins Literaturverzeichnis?	215
II. Formales zum Literaturverzeichnis	215
III. Beispiele für Einträge zu verschiedenen Quellenarten	217

1. Monografien	218
2. Kommentare	219
3. Aufsätze	221
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden	221
5. Internetquellen	222
E. Plagiate und wissenschaftliches Fehlverhalten	225
§ 6 Abschluss des Verfahrens: Endredaktion, mündliche Prüfung und Publikation der Arbeit . . .	233
A. Endredaktion	233
I. Formalien	235
II. Aktualisierung	238
1. Kontrolle der Zitate	238
2. Aktualisierung mittels Zeitschrifteninhaltsdienst und KJB	238
3. Kontrolle der Verlagsseiten	240
4. Aktualisierung nach Vorabgabe und offizieller Einreichung	241
III. Zusammenfassungen	241
IV. Verzeichnisse	242
V. Einleitung und Vorwort	243
B. Die mündliche Prüfung	244
I. Rigorosum	245
II. Disputation	246
III. Kolloquium	248
IV. Nach der Prüfung	248
C. Die Publikation der Arbeit	249
I. Veröffentlichungsvarianten	250
II. Verfahren und Kosten	252
III. Dedikationsexemplare	253
§ 7 Das Betreuungsverhältnis	255
A. Doktorväter, Doktormütter und ihre Kinder	255
B. Institutionalisierung und »Professionalisierung« der Doktorandenbetreuung	260
C. Betreuungsvereinbarungen und formaler Doktorandenstatus	262
D. Einen (geeigneten) Betreuer finden	271
Anhang 1: Literaturempfehlungen und Vertiefungshinweise	277
Anhang 2: Im Internet verfügbare Promotionsleitfäden deutscher Juraprofessorinnen und -professoren	281
Anhang 3: Übersicht der Fakultäten mit Promotionsmöglichkeit in Deutschland	285
Sachverzeichnis	287